

Worauf ist beim Rähmchen bauen zu achten:

477 mm lang

- Zander modifiziert, dicke Oberträger, Hoffmanns weiche Seitenteile
- alle Teile genutet, gezapft und gelocht
- Holz darf keine Äste aufweisen (Lindenholz)
- für waagerechte Verdrahtung
- Messingösen
- Blauköpfe 1,6x16 mm, Nägel an der Lochseite einschlagen
- wasserfesten Leim verwenden
- Edelstahldraht, 0,4-0,5 mm stark (mit 2 Umdr. am Nagel befestigen)
- Keil zum Drahtspannen verwenden oder Exzenter
- Draht sollte nach dem Spannen singen
- Trafospannung ca. 16 Volt, Mittelwände langsam einlöten

Zusammenbau: Messingösen, Blauköpfe, leimen, verdrahten

pb

Montagerahmen für den Rähmchenbau

a) mit Exzenter (Maybach-Ausführung)

b) mit Keilspannung

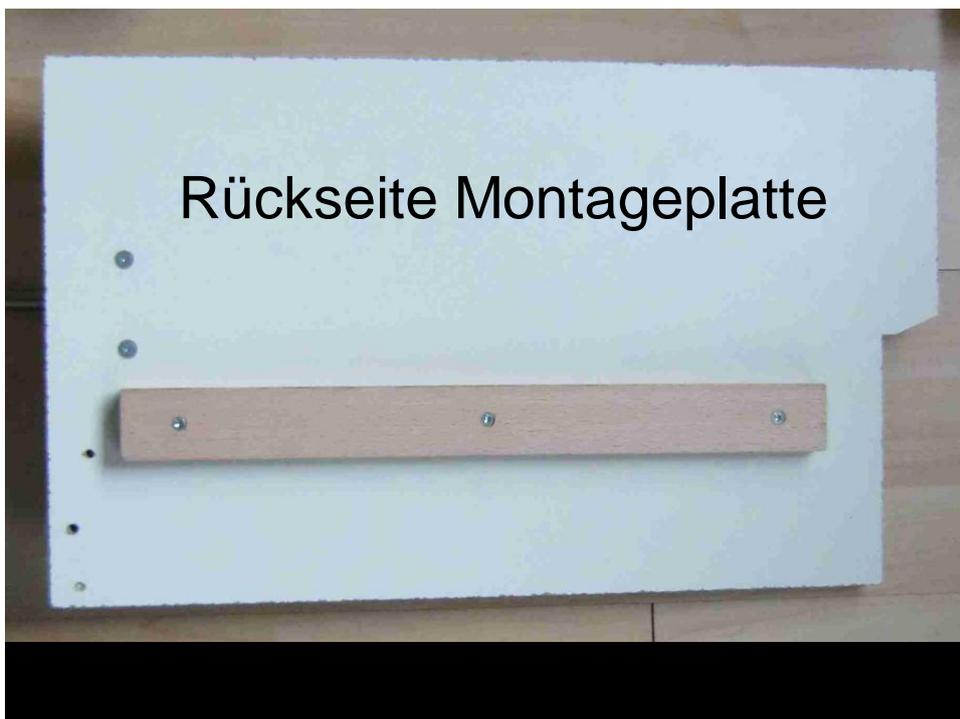
Montagerahmen mit Exzenter
(Maybach-Ausführung)



www.staufenimkerei.npage.de

Exzenter aus Metall





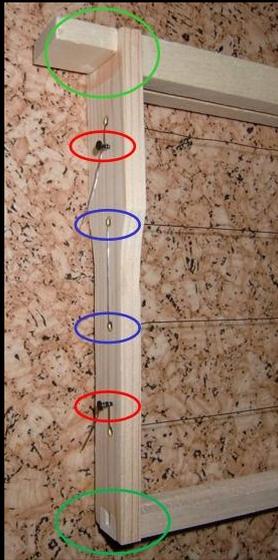
Rähmchen im
gespannten Zustand
(Hebel nach links)



www.staufenimkerei.npage.de

Den Draht unter mechn.
Spannung drei Windungen um
den Nagel wickeln und nach
20mm abschneiden. Diesen
Nagel nicht hineinschlagen,
damit später bei Bedarf der Draht
nachgespannt werden kann





Fertiges Rähmchen

www.staufenimkerei.npage.de



Montagerahmen mit Keilausführung

www.staufenimkerei.npage.de



Den Draht unter mechn.
Spannung drei Windungen um
den Nagel wickeln und nach
20mm abschneiden. Diesen
Nagel nicht hineinschlagen,
damit später bei Bedarf der Draht
nachgespannt werden kann

www.staufenimkerei.npage.de